

Wissen bildet. Wissen vernetzt.
Wissen schafft Werte.



Wissenskompas
für den Bauprofi **2022**

Inhaltsverzeichnis

Wissenskompass für Bauprofis

- **Bautenschutz**
Seminar 1 - 3
- **Bauwerksabdichtung**
Seminar 4 - 13
- **Fassadenschutz**
Seminar 14
- **Holzschutz**
Seminar 15
- **Bodenschutz**
Seminar 16-17
- **Baudenkmalpflege**
Seminar 18



Inhaltsverzeichnis

Wissenskompas für Bauprofis

Seminarübersicht	4 - 7
Veranstaltungsorte	8
▪ Bautenschutz	9 - 15
▪ Bauwerksabdichtung	16 - 36
▪ Fassadenschutz	37 - 38
▪ Holzschutz	40 - 41
▪ Bodenschutz	42 - 45
▪ Baudenkmalpflege	46 - 47
Wissen schafft Werte	48 - 49
Bernhard Remmers Preis	50 - 51
Holen Sie sich die Bildungsprämie	52 - 53
Seminarübersicht	54 - 59
Kontakt- und Anmeldeinformationen	60 - 62

Aktuelle Hygieneregeln werden eingehalten. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

www.bernhard-remmers-akademie.de



Seminarübersicht

für Bautenschutz und Bauwerksabdichtung

Seminar	Bautenschutz	Seite
1	Fachforum Schimmelsanierung mit Erwerb von Sachkunde (TÜV)	10
2	Ursachendiagnostik von Feuchte-, Schimmel- und Wasserschäden	12
3	Die erfolgreiche Bausanierung	14

Seminar	Bauwerksabdichtung	Seite
4	Regelwerk aktuell – Theorie der Kellersanierung	16
5	Regelwerk aktuell – Praxis der Kellersanierung	18
6	Hochwertige Kellernutzung – Untergeschossinstandsetzung	20
7	Sachverständiger für Bauwerksabdichtung (TÜV)	22
8	Brennpunkt Feuchteschutz	26
9	Neues aus den Regelwerken zur erdberührten Bauwerksabdichtung	28
10	Regelwerk aktuell - Sockelabdichtung im Neu- und Holzrahmenbau	30
11	Regelwerk aktuell - Sockelabdichtung in Bestandsbauten	32
12	Abdichtungsschein gemäß DIN 18533 (PMBC-Schein)	34
13	Abdichtungsschein gemäß DIN 18533 (Nachschulung für KMB-Schein-Inhaber)	36

Seminar	Fassadenschutz	Seite
14	Ziegelfassaden wie neu	38

Architekten und Ingenieure
Sachverständige
Bautenschutz, Bauhandwerk
Immobilien-, Wohnungswirtschaft
Energieberater im Handwerk
Planer, Ämter und Behörden
Maler und Stuckateure
Denkmalpfleger
Instandsetzungsfachbetriebe

		*	*			*		*
	*	*	*	*	*	*		*
*	*	*				*		*

*	*	*			*			*
*	*	*			*			*
*	*	*			*			*
*	*	*			*			*
*	*	*			*			*
*		*	*					*
*	*	*	*		*			*
*	*	*			*			*
		*						*
		*						*

*	*	*			*		*	*
---	---	---	--	--	---	--	---	---

Seminarübersicht

für Holzschutz und Bodenschutz

Seminar	Holzschutz	Seite
15	Oberflächenseminar für den Verarbeiter	40

Seminar	Bodenschutz	Seite
16	Dichtflächen für wassergefährdende Stoffe	42
17	Neues aus den Regelwerken zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV und TRwSen)	44

Seminar	Baudenkmalpflege	Seite
18	Technologien zur Natur- und Kunststeinrestaurierung	46

Architekten und Ingenieure
Sachverständige
Bodenleger, Estrichleger
Denkmalpfleger, Restauratoren
Schädlingsbekämpfer
Planer, Ämter und Behörden
Zimmerer, Tischler, Fachbetriebe
Maler
Holz- und Bautenschützer

Orange									
						*		*	
						*	*	*	

Red									
		*					*	*	
		*					*	*	

Green									
*	*		*		*		*	*	

Diese Übersicht soll Ihnen bei der Auswahl Ihrer Seminare eine Orientierungshilfe sein. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir im Folgenden bei den Zielgruppenangaben die männliche Form der Ansprache gewählt. Natürlich sprechen wir ebenso herzlich die Fachkolleginnen an. Für den Fall, dass Sie sich bei dieser Übersicht nicht wiederfinden, sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Veranstaltungsorte in Deutschland



Bad Düben

Bamberg

Berlin

Bremen

Coesfeld

Dresden

Düsseldorf

Hamburg

Hannover

Heidelberg

Kiel

Karlsruhe

Köln

Leipzig

Löningen

Maisach (bei München)

Münster

Würzburg



Bautenschutz

Fachforum Schimmelsanierung

Erwerb von Sachkunde (TÜV)

Schimmel in Wohnräumen gibt es seit Wohnungen gebaut werden. Die praktisch überall vorhandenen Schimmelsporen können beim Vorhandensein von Feuchtigkeit auf Putz, Holz und Tapeten auskeimen und Schimmelpilze wachsen lassen. Kritisch wird es, wenn der Schimmelpilzbefall die Wohnqualität beeinträchtigt. Unbewohnbarkeit und Mietausfall können die Folgen sein.

Teil 1 des Fachforums Schimmelsanierung stellt die bauphysikalischen Möglichkeiten zur Instandsetzung bei Schimmelpilzbefall in den Mittelpunkt. Sanierungsprofis, Planer und Mitarbeiter der Wohnungswirtschaft erhalten wertvolle Informationen über die Zusammenhänge von Bauphysik, Nutzerverhalten und Schimmelwachstum. Diese Betrachtungen werden um die Darstellung grundlegender mikrobiologischer, medizinischer und juristischer Aspekte erweitert. Die exemplarische Darstellung der Planung und Ausführung einer Schimmelinstandsetzung gibt zudem zahlreiche Tipps für die Baustellenpraxis. Gültige Vorschriften und Regelungen im Bereich der Schimmelsanierung werden angesprochen.

Teil 2 beschäftigt sich ausführlich mit den aktuell gültigen Vorschriften und Regelungen, die im Bereich der Schimmelsanierung zu beachten sind. Dazu behandelt er Aspekte des Umgangs mit Schimmelpilzen aus Sicht der Inhaber von Sanierungsbetrieben sowie der Eigentümer, Bewohner und Nutzer von befallenen Räumen. Die Absolvierung beider Teile berechtigt Sie zur Teilnahme an der Prüfung zum Erwerb von Sachkunde (TÜV) – Teil 3 der Seminarreihe.

Zielgruppen

- Architekten, Planer, Ingenieure
- Mitarbeiter von Wohnungsbaugesellschaften
- Inhaber und Mitarbeiter von Instandsetzungsbetrieben
- Maler

Seminarinhalte

Teil 1 – Bauphysikalische Möglichkeiten zur Gebäudeinstandsetzung bei Schimmelpilzbefall

- Typische Ursachen für Schimmelpilzbildung
- Feuchtequellen
- Definition der Wachstumsbedingungen, flüssige und gasförmige Wasseraufnahme
- Bedeutung des pH-Wertes
- Absolute und relative Luftfeuchtigkeit
- Bedeutung des aw-Wertes und dessen Berechnung
- Wärmebrücken
- Physikalische und chemische Grundlagen zur Schimmelbekämpfung:
 - Mikrobielle Aspekte, Bakterien, Algen, Pilze
- Richtiges Nutzerverhalten: Heizen und Lüften, Einrichtung und Möblierung
- Instandsetzungsplanung

- Schimmelbeseitigung, Wandheizung
- Biozide Behandlung
- Bauphysikalische Instandsetzung
- Anwendung kapillaraktiver Innendämmung als Putz oder Platte
- Anwendung biozidfreier Beschichtungen (Nanotechnologie)
- Flankierende Maßnahmen
- Diffusionsberechnungen, Messtechnik, Nachhaltigkeit

Teil 2 – Schimmelpilz in Innenräumen

- Typische Ursachen für Schimmelpilzbildung
- Schimmelpilzsanierung nach Richtlinien der Landesgesundheitsämter, Umweltbundesämter, Berufsgenossenschaft Bau
- Feuchtequellen
- Handlungsinformationen der Berufsgenossenschaft Bau
- Gefahrstoffverordnung im Bereich der Schimmelpilzsanierung

Teil 3 – Prüfung zum Erwerb von Sachkunde (TÜV)

Referenten:

Dipl.-Ing. Franz-Josef Hölzen
Referent der TÜV Rheinland Akademie

Seminar-Zeit	Seminar-Gebühren*
Teil 1: 08:30 Uhr – 17:30 Uhr	180,- €
Teil 2: 09:00 Uhr – 16:30 Uhr	290,- €
Teil 3: 17:00 Uhr – 18:30 Uhr	100,- €

Datum/Ort – Teil 1	Datum/Ort – Teile 2+3
25.04.2022 Hamburg	26.04.2022 Hamburg
27.04.2022 Düsseldorf	28.04.2022 Düsseldorf

*inklusive umfangreicher Arbeitsunterlagen, Getränke, Mittagessen und Teilnahmebescheinigung
Hinweis

Die Anerkennung als Fortbildungsmaßnahme im Sinne der Fortbildungsordnung der Architekten- und Ingenieurkammern ist beantragt.

Ursachendiagnostik bei Feuchte-, Wasser- und Schimmelschäden

Der Umgang mit Feuchte-, Wasser- und Schimmelschäden erfordert ein hohes Maß an Fachkompetenz!

Seit Jahrzehnten sind Feuchte-, Wasser- und Schimmelschäden in ihrer Häufigkeit unverändert präsent. Ziel dieses Seminars ist es, Ihnen einen Überblick über die am häufigsten vorkommenden Ursachen zu vermitteln. Zudem werden einfache Messverfahren erklärt, die Sie selber zur Ersteinschätzung einsetzen können.

Aktualisieren Sie Ihre Kenntnisse über entscheidende bauphysikalische Zusammenhänge, damit Sie vor Ort die richtige Wahl treffen können, welches Messverfahren bzw. welche Fachfirma im jeweiligen Fall geeignet ist. Erfahren Sie auch, wie Sie „schwierige“ Nutzer zu einem anderen Wohnverhalten ermächtigen können.

Ihr Nutzen und Gewinn

- Aktualisieren Sie Ihr Fachwissen zu bauphysikalischen Zusammenhängen
- Erweitern Sie Ihre Kompetenz im Hinblick auf eine erfolgreiche Beratung zum Thema „Wärmebrücke contra Nutzerverhalten“.
- Informieren Sie sich, welche Vorgehensweise je nach Schadensbild am sinnvollsten ist

Zielgruppen

- Maler, Stuckateure
- Leckageorter & Trocknungstechniker
- Hausverwalter, Immobilienverwalter
- Handwerker für Bautenschutz
- Einsteiger & Berufsanfänger

Seminarinhalte

Teil 1 Grundlagen der Bauphysik

- Relative und absolute Luftfeuchte
- Tauwasser, Schwitzwasser & Co.
- Basiswissen über Schimmelpilze und Bausalze
- Abdichtungsmängel und Schlagregen

Teil 2 Einfache Messverfahren

- Luftfeuchte- und Lufttemperatur
- Dielektrische Feuchtemessung
- Oberflächentemperatur
- Praktische Übungen vor Ort

Teil 3 Wissenswertes zum Thema „Leitungswasserschäden“

- Was erwartet der Sach-Versicherer?
- Was Sie von einer Leckageortung erwarten können
- Messtechniken und deren Grenzen bei der Rohrbruchsuche

Teil 4 Wärmebrücken

- Was sind Wärme- bzw. Kältebrücken wirklich?
- Bewertung von Wärmebrücken nach DIN 4108
- Messtechnische Möglichkeiten zur Beurteilung von Wärmebrücken im Winter
- Schadenbeispiele aus der Praxis

Teil 5 Nutzerverhalten

- Basiswissen zum korrekten Wohnverhalten
- Die vorwurfsfreie Beratung für ein funktionales Nutzerverhalten
- Nutzerkontrolle mittels Datenlogger-Messung
- Das Thermohygrometer als Wundermittel?

Referent

Dipl. Ing. (FH) Michael Carl

Seminar-Zeit	Seminar-Gebühren*
Tag 1 und Tag 2	395,- €
09:00 Uhr – 16:30 Uhr	

Datum/Ort Tag 1	Datum/Ort Tag 2
29.03.2022 Maisach (bei München)	30.03.2022 Maisach (bei München)
28.09.2022 Berlin	29.09.2022 Berlin

*inklusive umfangreicher Arbeitsunterlagen, Getränke, Mittagessen und Teilnahmebescheinigung
Hinweis

Die Anerkennung als Fortbildungsmaßnahme im Sinne der Fortbildungsordnung der Architekten- und Ingenieurkammern ist beantragt.

Die erfolgreiche Bausanierung

In der Instandsetzung bestehender Gebäude werden heutzutage mehr Mittel investiert als in den Neubau.

Die Investoren erwarten für ihr Geld keine Flickschusterei, sondern dauerhaft Wert steigernde Instandsetzung der Bausubstanz. Im Rahmen unseres Seminars werden wir Methoden zur sicheren Schadenserkenkung vermitteln und mit Ihnen diskutieren. Daraus abgeleitet erhalten Sie praktische Hinweise zur Anwendung verschiedener Bautenschutztechniken.

Zielgruppen

- Planer, Architekten, Ingenieure
- Inhaber und Mitarbeiter von Bautenschutzfachunternehmen
- Verkaufsberater der Baubranche

Seminarinhalte

- Grundlagenwissen Bauphysik und Bauchemie
- Ursachen typischer Bauschäden
- Bestandsaufnahme und Sanierungskonzeption
- Mauerwerksanierung – Verputzen von feuchtem oder versalztem Mauerwerk
- Fassadensanierung – alte Fassade in neuem Glanz
- Überblick über die Möglichkeiten energetischer Sanierung
- Kellersanierung – Überblick über die erforderlichen Maßnahmen
- Bausanierung und Nachhaltigkeit

Referent

Dipl.-Ing. Jürgen Gänßmantel

Durchführung	Uhrzeit	Seminar-Gebühren
Präsenz*	9:00 - 17:00 Uhr	195,- €
Online (zwei Vormittage jeweils)	9:00 - 12:15 Uhr	130,- €

Datum/Ort	Online
09.03.2022 Hamburg	19.07. - 20.07.2022
10.03.2022 Bremen	
09.11.2022 Maisach (bei München)	
10.11.2022 Heidelberg	

*inklusive umfangreicher Arbeitsunterlagen, Getränke, Mittagessen und Teilnahmebescheinigung
Hinweis

Die Anerkennung als Fortbildungsmaßnahme im Sinne der Fortbildungsordnung der Architekten- und Ingenieurkammern ist beantragt



Regelwerk Aktuell

Theorie der Kellersanierung

Wirkung und Bestand einer Bauwerksabdichtung im Bestand hängen von ihrer fachgerechten Planung und Ausführung ab.

Klare Angaben zum richtigen Vorgehen von der Bestandsaufnahme, der Bauzustandsanalyse, der Planung bis zur Durchführung der nachträglichen Bauwerksabdichtung geben die Merkblätter der Wissenschaftlich-Technischen Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA). Die Regelwerke die in diesem Seminar angesprochen werden sind u.a.:

- 4-5 „Mauerwerksdiagnostik“
- 4-6 „Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile“
- 4-9 „Abdichten und Instandsetzen von Gebäude- und Bauteilssockeln“
- 4-10 „Mauerwerksinjektion gegen kapillare Feuchte mit zertifizierten Injektionsstoffen“
- 2-9 „Sanierputzsysteme“

Unser Fachseminar beschreibt die Möglichkeiten zur nachträglichen Bauwerksabdichtung sowie verschiedene Detaillösungen in der Bauwerksinstandsetzung und Baudenkmalpflege. Es zeigt unterschiedliche Abdichtungskonzepte unter Berücksichtigung der jeweiligen Wassereinwirkung und Feuchte- und Salzbeanspruchungen auf. Außerdem werden Ausführungsvarianten nachträglicher Abdichtungen zur nutzungsgerechten Instandsetzung geschädigter Bausubstanz vorgestellt und erläutert.

Zielgruppen

- Planer, Architekten, Ingenieure
- Sachverständige
- Bautenschützer

Seminarinhalte

Aktuelle Regelwerke – WTA Merkblatt 4-6, 4-9, 2-9

- Voruntersuchungen
- Bauzustandsanalyse, Belastungen, Nutzung, Nutzungsänderung
- Abdichtungskonzept
- Außenabdichtung, Innenabdichtung, Injektionen, Horizontalsperren und Sanierputzsysteme
- Allgemeine Vorarbeiten, Ausführung, Detailausführungen, flankierende Maßnahmen

- Innenabdichtung
- Vorarbeiten, Ausführung, Detailausführungen, flankierende Maßnahmen, Feuchtigkeit infolge Salzbelastung
- Injektionen
- Vorarbeiten/Geräte, Ausführung
- Anschlüsse, Übergänge, Bewegungsfugen, Durchdringungen, flankierende Maßnahmen
- Verputz von salzbelasteten Oberflächen
- Qualitätssicherung
- Systemzeichnungen

Referent

Rainer Spirgatis

Durchführung	Uhrzeit	Seminar-Gebühren
Präsenz*	09:00 – 12:30 Uhr	95,- €
Online	09:00 – 12:30 Uhr	65,- €

Datum/Ort	Online
26.04.2022 Maisach (bei München)	13.07.2022
02.11.2022 Lönigen	
08.12.2022 Heidelberg	

*inklusive umfangreicher Arbeitsunterlagen, Getränke, Imbiss und Teilnahmebescheinigung
Hinweis

Die Anerkennung als Fortbildungsmaßnahme im Sinne der Fortbildungsordnung der Architekten- und Ingenieurkammern ist beantragt.

Regelwerk Aktuell

Praxis der Kellersanierung

Dieses Praxisseminar baut auf dem Seminar „Theorie der Kellersanierung“, Seminar Nr. 4 (65,- €), auf.

Mit freundlicher Unterstützung der Remmers GmbH werden Sanierungsmethoden der nachträglichen Bauwerksabdichtung und verschiedene Detaillösungen in der Praxis vorgeführt.

Zielgruppen

- Planer, Architekten, Ingenieure
- Sachverständige
- Bautenschützer

Seminarinhalte

Praktische Vorführung normgerechter Systeme aus dem Haus Remmers GmbH

- Das Abdichtungskonzept
- Außenabdichtung
- Allgemeine Vorarbeiten, Ausführung, Detailausführungen, flankierende Maßnahmen
- Innenabdichtung
- Vorarbeiten, Ausführung, Detailausführungen, flankierende Maßnahmen
- Injektionen
- Vorarbeiten/Geräte, Ausführung
- Anschlüsse, Übergänge, Bewegungsfugen, Durchdringungen, flankierende Maßnahmen
- Verputz von salzbelasteten Oberflächen
- Qualitätssicherung

Dieses Praxisseminar zeichnet sich durch den aktiven Dialog mit den Teilnehmenden aus.

Referent

Remmers Technik Service

Durchführung	Uhrzeit	Seminar-Gebühren
Präsenz*	14:00 – 16:30 Uhr	Kostenfrei**
Online	14:00 – 16:30 Uhr	Kostenfrei**

Datum/Ort	Online
26.04.2022 Maisach (bei München)	14.07.2022
02.11.2022 Löningen	
08.12.2022 Heidelberg	

*inklusive umfangreicher Arbeitsunterlagen, Getränke, Imbiss und Teilnahmebescheinigung

** Bei Nichterscheinen ohne Absage entsteht eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 45,- EUR/Teilnehmer.

Hochwertige Kellernutzung – Kompetenz in der Untergeschossinstandsetzung

Eine bundesweite Umfrage ergab, dass etwa 70 von 100 Kellerwänden undicht sind und damit einer professionellen Instandsetzung bedürfen. Bei der Planung einer Kellerinstandsetzung ist zu berücksichtigen, dass die Wahl der zweckmäßigen Abdichtungsart abhängig von der Angriffsart des Wassers, von der Art des Baugrundes und von den zu erwartenden Beanspruchungen sowie der vorgesehenen Nutzung ist. Darüber hinaus verringern sorgfältig geplante Abdichtungs- und Wärmedämmungsmaßnahmen den Heizenergieverbrauch und verbessern das Raumklima bei gleichzeitiger Erhöhung des Nutzungswertes. Bei vorgesehener hochwertiger Nutzung von Gebäudeuntergeschossen, z.B. als Aufenthaltsraum, sind in der Planung zusätzliche bauphysikalische Maßnahmen (Feuchteschutz, Wärmeschutz) vorzusehen und raumklimatische Erfordernisse (Lüftung, Heizung) zu beachten.

Die im Lehrgang zum Erwerb von Sachkunde zur „Planung und Instandsetzung von Bauwerksabdichtungen“ gewonnenen Kenntnisse befähigen Sie, eine Kellerabdichtung fachgerecht zu planen und deren norm- und regelkonforme Ausführung zu überwachen.

Die Stoffvermittlung ist so aufgebaut, dass jeder Seminarteil eine in sich abgeschlossene Einheit bildet. Damit tragen wir der großen Nachfrage zu modular aufgebauten Praxiskursen Rechnung. Der Besuch aller drei Teile dieser Fortbildungsreihe berechtigt Sie zur Teilnahme an der Prüfung „Planung und Instandsetzung von Bauwerksabdichtungen“ zum Erwerb von Sachkunde (Bernhard Remmers Akademie).

Zielgruppen

- Planer, Architekten, Ingenieure
- Baudenkmalpfleger
- Sachverständige für Schäden an Gebäuden
- Immobilienverwalter
- Gebäudeenergieberater
- Handwerksmeister im Baugewerbe

Seminarinhalte Teil 1 – Regelwerke, Richtlinien und Planung für den Neubau von Untergeschossen

- Nutzungsanforderungen an das Untergeschoss
- Planung und Auswahl von Bau- und Abdichtungsstoffen
- Neue Normen und Richtlinien
- Boden- und Wasserverhältnisse
- Feuchte- und Wärmeschutz

Seminarinhalte Teil 2 – Instandsetzung von Kellergeschossen

- Bauzustandsanalyse
- Interpretation der Messdaten
- Auswahl von nachträglichen Abdichtungssystemen (innen/außen)
- Abdichtungs- und Sanierputzsysteme gemäß den WTA-Merkblättern

Seminarinhalte Teil 3 – Hochwertige Kellernutzung

- Planerische Anforderungen nach Landesbauordnung und geplante Nutzung
- Erarbeitung des Nutzungskonzeptes
- Wärmedämmsysteme zur energetischen Instandsetzung gemäß gültiger EneC
- Einstellung des Raumklimas zur Werterhaltung des Untergeschosses

Prüfung zum Erwerb von Sachkunde (BRA) „Planung und Instandsetzung von Bauwerksabdichtungen“

Referent

Dipl.-Ing. Franz-Josef Hölzen

	Seminar-Gebühren*
Lehrgang inkl. Prüfung	285,- €

	Seminar-Gebühren*
Tag 1 – Teil 1	
08:30 Uhr – 12:30 Uhr	95,- €
Tag 1 – Teil 2	
13:30 Uhr – 17:30 Uhr	95,- €
Tag 2 – Teil 3	
08:30 Uhr – 13:00 Uhr	95,- €
Prüfung 14:00 Uhr – 15:30 Uhr	50,- €

Datum / Ort
20./21.04.2022 Hannover
23./24.08.2022 Heidelberg

*inklusive umfangreicher Arbeitsunterlagen, Getränke, Mittagessen und Teilnahmebescheinigung Hinweis

Die Anerkennung als Fortbildungsmaßnahme im Sinne der Fortbildungsordnung der Architekten- und Ingenieurkammern ist beantragt.

Sachverständiger für Bauwerksabdichtung (TÜV)

Neubau und Instandsetzung von Gebäudeuntergeschossen

Planen und Bauen im Bestand gehört zu den Hauptaufgaben der Bauwirtschaft. Dabei kommt insbesondere der fachgerecht ausgeführten Kellerinstandsetzung eine besondere Bedeutung zu. Während Kellerräume in früheren Zeiten überwiegend als Lager- und Abstellfläche genutzt wurden, entstehen heute nach sorgfältig geplanter und professionell ausgeführter Instandsetzung Lebensräume, die vielfältig genutzt werden können.

Die nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik ausgebildeten Sachverständigen für Bauwerksabdichtung können Bauherren und Planer kompetent und Gewerke übergreifend beraten, um nachhaltige Konzepte für den geplanten Kellerumbau und die sich ergebende Umnutzung zu erarbeiten bzw. bei der fachgerechten Ausführung direkt zu unterstützen.

Erstklassige Referenten vermitteln Ihnen alle notwendigen theoretischen und fachpraktischen Kenntnisse zur nachträglichen Bauwerksabdichtung und Mauerwerkinstandsetzung. Nach erfolgreichem Besuch aller Lehrgangsmodule haben Sie die Möglichkeit, die Prüfung zum „Sachverständigen für Bauwerksabdichtung“ (TÜV) abzulegen und damit Ihre besondere fachliche Kompetenz in der Kellerinstandsetzung nachzuweisen.

Sie haben auch die Möglichkeit, die Module einzeln – je nach gewünschtem Wissensgebiet – zu belegen.

Zielgruppen

- Architekten und Fachplaner
- Ingenieure und Sachverständige des Bauwesens
- Handwerker und Bautenschützer mit langjähriger Berufserfahrung

Seminarinhalte

Nr. 7.1 – Grundlagen der Bauwerksabdichtung

- Einführung in den Lehrgang
- Bauphysikalische Grundlagen
 - Wasseraufnahme, Salzaufnahme, Schadensabläufe und Schadensbilder
- Bauzustandsanalyse und Interpretation der Messdaten
- Überblick über verfahrenstechnische Möglichkeiten
- Einwirkungsklassen

Nr. 7.2 – Technik der Bauwerksabdichtung (Neubau)

- Regelwerke und Normen
- Bauwerksabdichtung im Neubau
- Horizontale und vertikale Bauwerksabdichtung
- Sonstige Maßnahmen

Nr. 7.3 – Bauphysikalische Grundlagen hochwertiger Kellernutzung bei Bestandsgebäuden

- Anforderungen aus Nutzung und Energieeinsparverordnung
- Außendämmung, Innendämmung
- Mindestwärmeschutz und Schimmelprophylaxe

Nr. 7.4 – Sachverständigen-Praxis

- Einführung in das Sachverständigenwesen
 - Mustersachverständigenverordnung, Qualifikation und Nachweis der besonderen Fachkunde
 - Arten von Sachverständigen (Privatgutachter, Gerichtssachverständiger, Schiedsgutachter)
 - Rechte und Pflichten eines Sachverständigen
- Anforderungen, Aufbau und Inhalt eines Gutachtens
 - Auswahl der Sachverständigen, der Ortstermin, Bewertung und Darstellung des Soll-Zustandes / Ist- Zustandes, Fragen der Haftung und Versicherbarkeit
- Abnahme von Sanierungsarbeiten, Vergütung / Honorar / JVEG
- Objektbeispiele und Mustergutachten

Nr. 7.5 – Technik der Bauwerksabdichtung (Bestand)

- Regelwerke
- Bauwerksabdichtung bei Bestandsgebäuden
- Horizontalabdichtung
 - Mechanische Verfahren, Injektionsverfahren, sonstige Verfahren
- Vertikale Bauwerksabdichtung
 - Außenabdichtung, Innenabdichtung, Produkte und Verfahren
- Flankierende Maßnahmen
 - Dränung, Salzsanieung, Sanierputze, Objektbeispiele

Nr. 7.6 – Repetitorium (Zusammenfassung)

Prüfung „Sachverständiger für Bauwerksabdichtung“ (TÜV)

- Schriftlicher Test
- Planungsaufgabe

Seminare Nr. 7.1 – 7.6 jeweils einzeln buchbar.

Referenten

Dipl.-Ing. Franz-Josef Hölzen

Thomas Jansen

TÜV Rheinland Akademie

Seminar-Gebühren	
Lehrgangsg Gebühr	1.700,- €
Prüfungsg Gebühr	295,- €
Seminare Nr. 7.1, 7.2 und 7.3 je	275,- €
Seminare Nr. 7.4 und 7.5 je	550,- €
Repetitorium Nr. 7.6 (nicht in der Lehrgangsg Gebühr enthalten)	195,- €

Seminar-Zeiten	Datum / Ort
Seminar Nr. 7.1 08:30 – 17:00 Uhr	02.11.2022 Löningen
und 08:30 – 12:30 Uhr	03.11.2022 Löningen
Seminar Nr. 7.2 13:30 – 17:00 Uhr	03.11.2022 Löningen
und 08:30 – 17:00 Uhr	04.11.2022 Löningen
Seminar Nr. 7.3 08:30 – 17:00 Uhr	15.11.2022 Löningen
Seminar Nr. 7.4 08:30 – 17:00 Uhr	16.11.2022 Löningen
und 08:30 – 17:00 Uhr	17.11.2022 Löningen
Seminar Nr. 7.5 08:30 – 17:00 Uhr	29.11.2022 Löningen
und 08:30 – 17:00 Uhr	30.11.2022 Löningen
Repetitorium 08:30 – 17:00 Uhr	01.12.2022 Löningen
Abschlussprüfung 09:00 – 15:00 Uhr	11.01.2023 Löningen

*inklusive umfangreicher Arbeitsunterlagen, Getränke, Mittagessen und Teilnahmebescheinigung
Hinweis

Die Anerkennung als Fortbildungsmaßnahme im Sinne der Fortbildungsordnung der Architekten- und Ingenieurkammern ist beantragt.



Brennpunkt Feuchteschutz

Normen und Richtlinien für die Bauwerksabdichtung

Die Durchfeuchtung erdberührter Bauteile und das Eindringen von Wasser in Bauwerke und Bauteile sind immer wieder Schadensschwerpunkte des Bauens. Gerade dem Feuchteschutz kommt bei hochwertigen technologischen Lösungen des Wärmeschutzes eine zentrale Bedeutung zu. Und dies natürlich vor allen Dingen im Bereich von Maßnahmen im Baubestand.

Man muss davon ausgehen, dass die Mehrzahl unserer alten Gebäude weder im Wärmeschutz noch im Feuchteschutz annähernd unseren heutigen Vorstellungen entspricht. Wenn man weiß, dass gerade im Wohnungsbestand durch Feuchtigkeit erhebliche Probleme auftreten z. B. durch aufsteigende Mauerfeuchtigkeit, durch mangelhafte Abdichtungen oder hygroskopische Wasseraufnahme bei entsprechender Versalzung oder durch Tauwasserbildung aufgrund unzureichender Dämmmaßnahmen. Der Baugrund stellt dabei besondere Anforderungen an alle Baubeteiligten. Baugrunderkundungen sind oft unzureichend, Bodengutachten und deren Auswertung sowie die Planung und Ausführungen im von Dränanlagen und Abdichtungen im Gründungsbereich finden häufig nicht die nötige Aufmerksamkeit.

Die ganzheitliche Betrachtung bauseitiger Erfordernisse im erdberührten Bereich sowie praxisgerechte Hinweise werden in diesem Seminar dargestellt. Wesentlicher Inhalt des Seminars sind die Abdichtungsnorm DIN 18533 und neue Merkblätter für die Bauwerksabdichtung.

Zielgruppen

- Planer, Architekten, Ingenieure
- Bausachverständige
- Mitarbeiter von Wohnungsbaugesellschaften
- Inhaber und Mitarbeiter von Instandsetzungsbetrieben u. Bauunternehmen

Seminarinhalte

Abdichtung, Dränung und Dämmung „Neue Regelwerke“

- Baugrunduntersuchungen als Grundlage für sicheres und wirtschaftliches Bauen
- Planungsgrundsätze zur Bauwerksabdichtung

1. DIN 18533 Abdichtungen für erdberührte Bauteile; Abdichtungen in und unter Wänden

Teil 1: Anforderungen, Planungsgrundsätze, Bemessung

Teil 2: Abdichtungssysteme aus bahnenförmigen Stoffen

Teil 3: Flüssig zu verarbeitende Abdichtungssysteme

2. Dränanlagen zur Unterstützung von Bauwerksabdichtungen DIN 4095

3. Kein Wärmeschutz ohne Feuchteschutz im erdberührten Bereich

– Zusammenhang zwischen Feuchteschutz und Wärmeschutz

– Wärmedämmstoffe und bauaufsichtliche Zulassungen

4. Beispielanwendungen im Wandsockel

Objektbeispiel einer Bauwerksabdichtung aus der Sicht des Planer und Sachverständigen

Referent

Dipl.-Ing. Franz-Josef Hölzen

Durchführung	Uhrzeit	Seminar-Gebühren
Präsenz*	09:00 – 17:00 Uhr	195,- €
Online (zwei Vormittage jeweils)	09:00 – 12:30 Uhr	130,- €

Datum/Ort	Online
25.02.2022 Bremen	17./18.08.2022
29.03.2022 Düsseldorf	
30.03.2022 Coesfeld	
06.10.2022 Hamburg	

*inklusive umfangreicher Arbeitsunterlagen, Getränke, Mittagessen und Teilnahmebescheinigung
Hinweis

Die Anerkennung als Fortbildungsmaßnahme im Sinne der Fortbildungsordnung der Architekten- und Ingenieurkammern ist beantragt.

Regelwerk Aktuell

Neues aus den Regelwerken zur erdberührten Bauwerksabdichtung

PMBC Richtlinie, FPD Richtlinie, MDS-Richtlinie

Neuste Regelungen zur Bauwerksabdichtung erdberührter Bauteile, wie die DIN 18533, Merkblätter und Richtlinien, haben sich der Planung und Ausführung von Bauwerksabdichtungen mit flüssig aufzutragenden Abdichtungsstoffen angenommen und werden im Rahmen dieses Seminars vorgestellt.

Bewährte Materialien zur Keller- und Sockelabdichtung wie

- PMBC (ehemals KMB)
- Mineralische Dichtschlämmen (MDS)
 - starr
 - flexibel

werden vorgestellt. Im Fokus stehen die Anwendungsmöglichkeiten aber auch die Grenzen dieser flüssig aufzutragenden Abdichtungsstoffe. Die am häufigsten im Wohnungsbau anzutreffende Abdichtungsbauweise sollte den am Bau beteiligten Planern, Bauleitern, Ausführenden und Sachverständigen bekannt sein.

Ziel des Seminares ist, neben der Vorstellung der Regelwerke, die erdberührte Bauwerksabdichtung mit den Produktgattungen PMBC und MDS näherzubringen.

Zielgruppen

- Planer, Architekten, Ingenieure
- Bauleiter
- Inhaber und Mitarbeiter von Bautenschutzfachbetrieben
- Sachverständige

Seminarinhalte

- Vorstellung der neuesten Regelwerke wie DIN 18533, Richtlinie PMBC, FPD-Richtlinie und weitere
- Ausführung von Keller- und Sockelabdichtungen mit PMBC
- Neueste Abdichtungstrends mit mineralischen Dichtungsschlämmen (MDS)
- Anwendungsmöglichkeiten in bildlicher Darstellung
- Grenzen und Fehlanwendungen anhand von Schadensbildern

Referent

Rainer Spirgatis

Durchführung	Uhrzeit	Seminar-Gebühren
Präsenz*	14:00 Uhr – 17:30 Uhr	95,- €
Online	14:00 Uhr – 17:30 Uhr	65,- €

Datum/Ort	Online
03.03.2022 Lönigen	18.01.2022
01.09.2022 Bremen	07.07.2022
19.10.2022 Leipzig	
27.10.2022 Hannover	
15.12.2022 Köln	

*inklusive umfangreicher Arbeitsunterlagen, Getränke, Imbiss und Teilnahmebescheinigung
Hinweis

Die Anerkennung als Fortbildungsmaßnahme im Sinne der Fortbildungsordnung der Architekten- und Ingenieurkammern ist beantragt.

Regelwerk Aktuell

Sockelabdichtung im Neu- und Holzrahmenbau

Regelwerke, Systeme, Anforderungen, Detaillösungen

Der Sockel ist die Schnittstelle zwischen der Fassade und dem erdberührten Teil des Gebäudes. Auch wenn dieser Teil des Gebäudes nach Definition gerade einmal 50 cm beträgt, so sind die Anforderungen im Hinblick der Bauwerksabdichtung nicht zu unterschätzen.

Neben dem korrekten Übergang zwischen erdberührter Bauwerksabdichtung und der Sockelabdichtung stellt seit Einführung der neuen Abdichtungsnorm DIN 18533 der Anschluss an bodentiefe Fenster und Türen immer wieder eine besondere Herausforderung dar. Darüber hinaus rückt auch die Abdichtung im Übergang an Holzrahmenbauelemente immer häufiger in den Vordergrund.

In diesem Seminar möchten wir die genannten Problemstellungen ausführlich betrachten und Ihnen anhand der aktuell geltenden Normen und Regelwerke neue, innovative Abdichtungskonzepte aufzeigen.

Zielgruppen

- Planer, Architekten, Ingenieure
- Bausachverständige
- Inhaber von Instandsetzungsbetrieben und Bauunternehmen
- Bautenschützer
- Maler

Seminarinhalte

- Begriffsbestimmungen / Definitionen
- Aktuelle Regelwerke
 - DIN 18533
 - DIN 68 800 (Entwurf)
 - Richtlinie für bodentiefe Fenster
- Aus der Praxis - Für die Praxis:
 - Abdichtung im Detail
 - bodentiefe Fenster und Türen im Holzrahmenbau

Referent

Rainer Spirgatis

Durchführung	Uhrzeit	Seminar-Gebühren
Präsenz*	14:00 Uhr – 17:30 Uhr	95,- €
Online	14:00 Uhr – 17:30 Uhr	65,- €

Datum/Ort	Online
27.04.2022 Würzburg	10.08.2022
23.06.2022 Maisach (bei München)	
19.09.2022 Münster	
17.11.2022 Löningen	
20.10.2022 Dresden	

*inklusive umfangreicher Arbeitsunterlagen, Getränke, Imbiss und Teilnahmebescheinigung
Hinweis

Die Anerkennung als Fortbildungsmaßnahme im Sinne der Fortbildungsordnung der Architekten- und Ingenieurkammern ist beantragt.

Regelwerk Aktuell

Sockelabdichtung bei Bestandsbauten

Regelwerke, Systeme, Anforderungen, Detaillösungen

Der Gebäudesockel wird wie kaum ein anderes Bauteil unterschiedlichsten Einwirkungen und Beanspruchungen ausgesetzt. Den Feuchtebelastungen wird nur ungenügend Rechnung getragen. Während der obere Teil der Fassade in der Regel auch nach vielen Jahren noch keine nennenswerten Schäden aufweist, kann es im Bereich des erdberührten Gebäudesockels häufig zu Ablösungen, Ausblühungen oder sogar massiven Abplatzungen z.B. des Anstriches und des Putzes kommen.

Da der Sockel eines Gebäudes immer als Nahtstelle zwischen der Fassade und der Bauwerksabdichtung im erdberührten Bereich gilt, ist bei einer Sanierung nicht nur der sichtbare Bereich der Sockels, sondern in aller Regel auch der erdberührte Bereich mit zu berücksichtigen.

In unserem Seminar möchten wir Ihnen anhand typischer Schadensbilder die häufigsten Problemstellungen im Sockel nahebringen und entsprechend den aktuell geltenden Regelwerken geeignete Abdichtungskonzepte, Techniken und Materialien aufzeigen.

Zielgruppen

- Planer, Architekten, Ingenieure
- Bausachverständige
- Inhaber von Instandsetzungsbetrieben und Bauunternehmen
- Bautenschützer
- Maler

Seminarinhalte

- Begriffsbestimmungen / Definitionen
- Schadensbilder und Zerstörungsmechanismen
- Feuchtigkeitsbeanspruchungen und Schadenssalze
- Regelwerke
 - WTA Merkblätter 4-5, 4-6, 4-7, 4-9, 4-10, 2-9
- Aus der Praxis - für die Praxis:
Praxisbeispiele der Sockelabdichtung und Instandsetzung an Bauten im Bestand

Referenten

Rainer Spirgatis

Durchführung	Uhrzeit	Seminar-Gebühren
Präsenz*	14:00 Uhr – 17:30 Uhr	95,- €
Online	14:00 Uhr – 17:30 Uhr	65,- €

Datum/Ort	Online
17.05.2022 Hannover	20.01.2022
22.06.2022 Würzburg	11.08.2022
07.12.2022 Maisach (bei München)	

*inklusive umfangreicher Arbeitsunterlagen, Getränke, Imbiss und Teilnahmebescheinigung
Hinweis

Die Anerkennung als Fortbildungsmaßnahme im Sinne der Fortbildungsordnung der Architekten- und Ingenieurkammern ist beantragt.

Abdichtungsschein gemäß DIN 18533

„Herstellen von flüssig zu verarbeitenden erdseitigen Abdichtungen (PMBC-Schein)“

Wirkung und Bestand einer erdberührten Bauwerksabdichtung hängen von ihrer fachgerechten Planung und Ausführung ab. Mit der Neugliederung des nationalen Normenwerks DIN 18533 fanden praxisbewährte, bisher normativ noch nicht geregelte Abdichtungsprodukte wie Mineralische Dichtungsschlämmen (MDS) Eingang in die Norm. Bereits normativ geregelte Abdichtungsprodukte wie kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtungen (PMBC) erhielten weitere Anwendungsbereiche, wie z.B. PMBC gegen drückendes Wasser.

Die Besonderheit des PMBC-Lehrgangs (ehemals KMB-Schein) liegt in der Vermittlung der handwerklich korrekten und fachlich korrekten Ausführung von Abdichtungen mit flüssig aufzutragenden Abdichtungsstoffen wie:

- Mineralischen Dichtungsschlämmen (MDS) und
- Kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen (PMBC)

gegen die in der DIN 18533 geregelten Wassereintrittsklassen.

Der Qualifikationsnachweis zum Abdichten von Bauteilen mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen gemäß DIN 18533 wird durch unabhängige, akkreditierte Bildungsträger angeboten. Der Lehrgang wird bundeseinheitlich nach den Lehrgangsunterlagen des Ausbildungsbeirates Abdichtungen des ZDB Berlin durchgeführt. Mit dem PMBC-Lehrgang erwerben Sie spezielle Kenntnisse für die Beurteilung von Untergründen und die Ausführung von Abdichtungsmaßnahmen mit mineralischen Dichtungsschlämmen (MDS) und kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen (PMBC) im erdberührten Neubaubereich.

Zielgruppen

- Holz- und Bautenschützer
- Verantwortliche und Mitarbeiter des Bauhauptgewerbes

Seminarinhalte

- Einführung
- Regelwerke
- Wassereinwirkungen und Nutzungsklassen
- Untergründe/Anordnung der Abdichtung
- Stoffe/Abdichtungsbauarten
- Bauliche Erfordernisse
- Baustelle / PSA
- Ausführung der Arbeiten mit MDS und PMBC
- Schadensbeispiele aus der Praxis

Referent

Christian Ventker
Remmers Technik Service

Seminar-Zeit	Seminar-Gebühren*
08:00 Uhr – 17:00 Uhr	450,- € zzgl. 150,- € Prüfungsgebühr

Datum/Ort
31.03/01.04.2022 Münster
22.09/23.09.2022 Münster

*inklusive umfangreicher Arbeitsunterlagen, Getränke, Mittagessen und Teilnahmebescheinigung

Update zum Abdichtungsschein gemäß DIN 18533 „Herstellen von Abdichtungen mit flüssig zu verarbeitenden erdberührten Abdichtungen (PMBC-Schein)“ (Nachschulung für KMB-Schein-Inhaber)

Mit der Neugliederung des nationalen Normenwerks DIN 18533 fanden praxisbewährte, bisher normativ noch nicht geregelte Abdichtungsprodukte Eingang in die Normung (MDS), andererseits sind auch für bereits normativ geregelte Abdichtungsprodukte diese mit einem breiteren Anwendungsbereich als nach bisheriger Norm einsetzbar, wie z.B. PMBC gegen drückendes Wasser.

Dieses Seminar richtet sich an Inhaber des KMB-Scheins, die ihre bereits vorhandene Qualifikation aktualisieren möchten und so den Anforderungen zum Abdichten von Bauteilen mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen (PMBC) gemäß DIN 18533 zu erlangen.

Zielgruppen

- Inhaber eines KMB-Scheins

Seminarinhalte

- Regelwerke
- Einwirkungen und Nutzungsklassen
- Anordnung der Abdichtung
- Stoffe/Abdichtungsbauarten
- Bauliche Erfordernisse
- Baustelle / PSA
- Ausführung der Abdichtung
- Kontrolle der Bauausführung
- Schutzmaßnahmen und Schutzschichten
- Anwendungsgrenzen und Schadensursachen
- Zusammenfassung des Lehrgangs

Referent

Christian Ventker

Seminar-Zeit	Seminar-Gebühren*
08:00 Uhr – 17:00 Uhr	195,- € zzgl. 30,- € Zertifizierungsgebühr
Datum/Ort	
01.04.2022 Münster	
23.09.2022 Münster	



Fassadenschutz

Ziegelfassaden wie neu

Wertsteigerung durch Instandsetzung

Prognosen für die Bauwirtschaft gehen davon aus, dass die Werterhaltung von Bestandsgebäuden für Planer und Handwerker auch in den nächsten Jahren einen wachsenden Markt darstellen. Diese Arbeiten im Bestand erfordern Spezialisten in Planung und Ausführung, um die Bausubstanz mängelfrei instand zu setzen. Eine in diesem Sinne komplexe Herausforderung stellt die Instandsetzung von Ziegelfassaden dar, da eine Ziegelfassade nicht nur aus den Ziegeln selbst, sondern ebenso aus dem dazwischen liegenden Fugenmörtel besteht. Wenn Ziegelfassaden Schäden zeigen, bzw. heutige Anforderungen nicht mehr erfüllen, ist dies meist auf ein gestörtes Zusammenspiel zwischen Fuge und Stein zurückzuführen. Diese Zusammenhänge erkennen zu lernen und für anstehende Probleme adäquate und dauerhafte Lösungen zu entwickeln, ist Ziel unseres Seminars.

Zielgruppen

- Planer, Architekten, Ingenieure
- Inhaber und Mitarbeiter von Handwerks- und Bautenschutzfachbetrieben

Seminarinhalte

- Schäden an Ziegelfassaden
- Schadensmechanismen und Beispiele
- Aufgaben und Anforderungen an Mörtel im Fassadenmauerwerk
- Fugeninstandsetzung mit System
- Spezialwissen zur wasserabweisenden Einstellung von Fassaden
- Anforderungen, Planungsgrundsätze, Ausführungstipps

Referent

Dipl.-Ing. Jens Engel

Seminar-Zeit	Seminar-Gebühren
13:00 Uhr – 17:00 Uhr	65,- €

Online
24.03.2022
22.09.2022



Holzschutz

Oberflächenseminar für den Verarbeiter

Reproduzierende, einwandfreie Beschichtungen sind die Voraussetzung für eine lange Lebensdauer von Holzbauteilen. Der dazu notwendige Kenntnisstand für eine industrielle Holzfenster- und Außentürenbeschichtung wurde durch den Technischen Arbeitskreis industrielle Fensterbeschichtung des Verbandes der deutschen Lackindustrie e.V. (VDL) in einer Richtlinie beschrieben.

Diese Richtlinie „Lackierer- Eignungsnachweis für die industrielle Beschichtung von Türen und Fenstern“ definiert die konkreten Schulungsinhalte für Seminare zur Weiterbildung der mit der Beschichtung von Holzfenstern und Holzhaustüren befassten Mitarbeiter der Verarbeitungsbetriebe.

Unser Seminar folgt dem Anspruch dieser Richtlinie, indem es detaillierte Informationen zu Technik und Praxis der industriellen Beschichtung von Holzfenstern und Holztüren in den Mittelpunkt stellt und damit das Qualitätsbewusstsein der Verarbeiter fördert. Die vorgetragenen Inhalte werden die Teilnehmer u.a. in die Lage versetzen, Geräte- und Materialfehler schnell zu erkennen und zu beheben.

Zielgruppen

- Tischler
- Hersteller von Holzfenstern und -türen

Seminarinhalte

Theorie

- Holzarten im Fensterbau gemäß VFF Merkblatt HO.06
- Holzbearbeitung vor der Oberflächenbeschichtung
- Chemischer Holzschutz – DIN 68 800, Teil3
- Konstruktiver Holzschutz
- Rosenheimer Tabelle richtig einsetzen
- Klassifizierung von Beschichtungen für Holzfenster und -haustüren gemäß VFF Merkblatt HO.01
- Verarbeitungsfehler vermeiden
- Kontrolle und Einstellung von Verarbeitungsviskositäten
- Verarbeitungshinweise für wässrige Beschichtungssysteme
- Temperatur und Luftfeuchtigkeit
- Nass- und Trockenschichtstärken
- Hilfsmittel richtig einsetzen
- Lackierprozess

Praxis

- Grundieren und Vorbereiten des Fensters
- Viskositätseinstellung einer Imprägnierung, Grundierung, Zwischenbeschichtung
- Richtiges Tauchen und Fluten
- Hygiene am Arbeitsplatz
- Betriebsanweisung nach GefStoffV § 14
- Richtiger Zwischenschliff
- Manueller / maschineller Schliff
- Hirnholzschutz
- Gerätetechnik und Applikation der Produkte im Spritzverfahren
- Handhabung der Pumpen und Spritzpistolen
- Düsendrößen
- Wartung und Pflege der Anlagentechnik

Referenten

Thomas Tiemann
Remmers Technik Service

Seminar-Zeit	09:00 – 16:00 Uhr
Seminar-Gebühr	95,- €
Zuzüglich Prüfungsgebühr VdL	75,- € Erste Person
	50,- € Jede weitere Person
Die Prüfungsgebühr wird direkt vom VDL erhoben und separat in Rechnung gestellt.	

Datum/Ort	Datum/Ort
11.05.2022 Lönigen	25.10.2022 Heidelberg
20.09.2022 Maisach (bei München)	08.11.2022 Bad Döben

*inklusive umfangreicher Arbeitsunterlagen, Getränke, Mittagessen und Teilnahmebescheinigung



Bodenschutz

Dichtflächen für wassergefährdende Stoffe

Erwerb der Sachkunde (TÜV) nach AwsV

Um am Markt erfolgreich tätig zu sein, benötigen Fachbetriebe, die sich mit der Beschichtung und Abdichtung von Auffangräumen befassen, eine oder sogar mehrere technisch verantwortliche Personen nach Wasserhaushaltsgesetz.

Wir bieten Ihnen in Zusammenarbeit mit der TÜV NORD Akademie und der Remmers GmbH die Möglichkeit, einen Fortbildungslehrgang mit dem Erwerb der Sachkunde nach WHG für betrieblich verantwortliche Personen zu absolvieren. Mit dem Besuch dieses Seminars, besonders attraktiv durch die unmittelbare Vernetzung von Theorie und Praxis, erfüllen Sie alle notwendigen Voraussetzungen, um Arbeiten nach WHG ausführen zu dürfen.

Lehrgangsabschluss: Abschlussprüfung Sachkundenachweis.

Zielgruppen

- Inhaber und Mitarbeiter von Fachbetrieben
- Mitarbeiter von Behörden

Seminarinhalte Teil 1- Dichtflächen für wassergefährdende Stoffe

- Grundlagen des Gewässerschutzes
- Anlagenverordnung (VAWS)
- Dichtflächen von LAU- und HBV-Anlagen
- Beschichtungen, Auskleidungen
- Ungeschützte Betonflächen
- Fugen und Fugenabdichtung
- Abschlussprüfung zum Erwerb der Bescheinigung nach WHG

Seminarinhalte Teil 2 – WHG-/AwwSV-Systeme in der Anwendung

- Beschichtungssysteme für Biogas- und JGS-Anlagen
- Einführung in die Verarbeitung, Vorbereitung der Untergründe
- Anmischen der Materialien, Verarbeitung im System
- Qualitätskontrolle der Beschichtung

Referenten

Remmers Technik Service
TÜV Nord Akademie

Seminar-Zeit	Seminar-Gebühren*
Tag 1: 09:00 Uhr – 16:30 Uhr	420,- €
Tag 2: 09:00 Uhr – 15:00 Uhr	

Datum/Ort	Datum/Ort
12./13.04.2022 Lönningen	16./17.11.2022 Bad Döben
04./05.05.2022 Maisach (bei München)	13./14.12.2022 Lönningen
07./08.09.2022 Heidelberg	

*inklusive umfangreicher Arbeitsunterlagen, Getränke, Mittagessen und Teilnahmebescheinigung

Neues aus den Regelwerken zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV und TRwSen)

Die seit 01.08.2017 bundesweit gültige Anlagenverordnung fordert eine regelmäßige (mindestens alle 2 Jahre) Weiterbildung von „Fachlich verantwortlichen Personen von Fachbetrieben nach WHG und AwSV“. Basis dieser Bestellung ist, neben dem praktischen Fachwissen, insbesondere die Kenntnis der neuen bundesweit gültigen Anlagenverordnung und der technischen Regeln (TRwSen) für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.

In Zusammenarbeit mit der Remmers GmbH bieten wir Ihnen einen Auffrischungslehrgang in der Theorie (Teil 1) und Praxis (Teil 2) an. Sie werden im Teil eins auf rechtlichen Anforderungen eingewiesen, die an einen Betreiber oder Fachbetrieb im Zusammenhang mit der AwSV (2017) gestellt werden. Im zweiten Teil des Seminars werden Sie in die praktische Verarbeitung und Leistungsfähigkeit typischer Beschichtungssysteme durch die Spezialisten der Fa. Remmers eingewiesen.

Zielgruppen

- Inhaber und Mitarbeiter von Fachbetrieben
- Mitarbeiter von Behörden
- Betreiber, Errichter und Planer von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Seminarinhalte Teil 1- WHG-Systeme in der Theorie

- Anforderungen an Fachbetriebe nach WHG und AwSV
- Wichtige Neuerungen im Regelwerk (AwSV, TRwS)
- Aufgaben des Fachbetriebs bei der Umsetzung der Anforderungen in Zusammenarbeit mit dem Betreiber und Planer
- Hinweise zur TRwS 786 „Dichtflächen“, TRwS 792 „JGS Anlagen“, TRwS 793-1 „Biogasanlagen“
- Praxisbeispiele und Besonderheiten bei Beschichtungsarbeiten an Dichtflächen
- Ausblick auf künftige Anpassungen

Seminarinhalte Teil 2 – WHG-Systeme in der Anwendung

- Beschichtungssysteme für Auffangräume und Auffangwannen
- Einführung in die Verarbeitung, Vorbereitung der Untergründe
- Anmischen der Materialien, Verarbeitung im System
- Qualitätskontrolle der Beschichtung

Referenten

Remmers Technik Service

Seminar-Zeit	Seminar-Gebühr*
09:00 Uhr – 17:00 Uhr	195,00,- €

Datum/Ort
10.03.2022 Löningen
06.10.2022 Löningen
01.12.2022 Heidelberg

*inklusive umfangreicher Arbeitsunterlagen, Getränke, Mittagessen und Teilnahmebescheinigung



Baudenkmalpflege

Technologien zur Natur- und Kunststeinrestaurierung

Wissenschaftliche Grundlagen und handwerkliche Möglichkeiten

Steinverwitterung, -restaurierung und -konservierung sind komplexe Themen, bei denen es sich immer wieder lohnt die Zusammenhänge zu vergegenwärtigen und mehr über die Feinheiten moderner Schutzstoffe und deren Anwendungstechniken zu erfahren. Daher wird das Seminar sowohl die Theorie hinter den einschlägigen Produkten als auch deren Anwendung berücksichtigen.

Es soll zudem nicht nur um die Betrachtung von Oberflächenschäden und deren Restaurierung gehen; vielmehr werden alle Betrachtungen zusätzlich in einen größeren Objektkontext gestellt, aus dem heraus erst eine sachgerechte Maßnahme entwickelt werden kann.

Zielgruppen

Das Seminar richtet sich an alle an denkmalgeschützten Bauwerken tätige Fraktionen

- Ausführende Handwerker und Restauratoren
- Planer
- Architekten
- Denkmalpfleger
- Inhaber von Baubetrieben

Seminarinhalte

- Schäden an historischen Oberflächen und ihre Ursachen.
- Kritische Diskussion von Techniken zur Reduzierung der Schadensmechanismen
 - Feuchtereduzierung
 - Ertüchtigung
 - Reinigung
 - Entsalzung
 - Quellminderung
- Reparatur und Konservierungstechniken
 - Steinfestigung
 - Reprofilierung
 - Beschichtung

Referenten

Dipl.-Ing. Jens Engel
Christian Hecker

Seminar-Zeit	Seminar-Gebühren*
09:00 Uhr – 17:00 Uhr	195,- €

Datum/Ort
Termin auf Anfrage

*inklusive umfangreicher Arbeitsunterlagen, Getränke, Mittagessen und Teilnahmebescheinigung
Hinweis

Die Anerkennung als Fortbildungsmaßnahme im Sinne der Fortbildungsordnung der Architekten- und Ingenieurkammern ist beantragt.



Informationsmarkt für das Handwerk

Die Bernhard Remmers Akademie wurde als Initiative des Handwerks, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und des Unternehmers Bernhard Remmers ins Leben gerufen.

Seitdem haben sich die Schulungsthemen der Akademie stets am aktuellen Wissensbedarf der Baubranche orientiert. Zehntausende Teilnehmer nahmen dieses Dienstleistungsangebot bisher wahr und schufen mit ihrer Präsenz eine besondere Plattform des Erfahrungs- und Gedankenaustausches – einen Informationsmarkt für das Handwerk.

Innovative Schulungskonzepte verleihen unseren Veranstaltungen Lebendigkeit und reflektieren den derzeitigen Wissensstand des jeweiligen Fachgebiets. Damit bieten wir eine Mehrwert-Dienstleistung, die die Idee des lebenslangen Lernens unterstützt – zukunftsorientierter Knowhowtransfer zwischen Wissenschaftlern, Handwerkern, Planern und Denkmalpflegern.

Unsere Seminare verknüpfen den jeweils aktuellen Wissensstand der einzelnen Fachgebiete mit den neuesten Erkenntnissen aus der Forschung. Die Bernhard Remmers Akademie leistet somit einen direkten Beitrag zur Übertragung der bausubstanzschonenden, umweltverträglichen, wirtschaftlichen und dauerhaft wirkungsvollen Methoden und Verfahren aus der Theorie in die Praxis.



Wissen schafft Werte

Mehr als 10.000 Teilnehmer sind ein sicheres Indiz für die hohe Qualität und Praxisorientierung der von der Bernhard Remmers Akademie angebotenen Seminare und Lehrgänge.

Dieser starke Zuspruch war für die Akademie Motivation, ein Qualitätsmanagementsystem einzuführen und die Prozesse, das Management, die Qualität und die Organisation der Veranstaltungen zertifizieren zu lassen.

Geprüft wurde die Bereitstellung der Fort- und Weiterbildungsinhalte von der ZDH-ZERT GmbH, dem Zertifizierungsdienstleister für Handwerk und Mittelstand des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks.

Nach erfolgreich bestandenem Audit bescheinigte ZDH-ZERT der Bernhard Remmers Akademie, die Anforderungen der Norm für „Bereitstellung von Fort- und Weiterbildungsinhalten für Planer, Handwerker und Denkmalpfleger“ (DIN EN ISO 9001:2015) zu erfüllen. Planer, Handwerker und Denkmalpfleger können daher auch in Zukunft von einer besonders hohen und geprüften Qualität der anwendungsbezogenen Akademie-Veranstaltungen ausgehen.



Der Bernhard Remmers Preis

würdigt herausragende handwerkliche Leistungen in der Baudenkmalpflege und richtet sich an Personen, die sich um den Erhalt unserer Baudenkmäler verdient gemacht haben: Handwerker, Planer, Architekten, Denkmalpfleger und Bauherren.

Die Idee dieses Preises ist es, das hohe Engagement in der Baudenkmalpflege für die Zukunft sichtbar zu machen. Der Würdigung der handwerklichen Umsetzung kommt dabei ein besonderes Gewicht zu.

Der Preis wird von der Bernhard Remmers Akademie im Zwei-Jahres-Rhythmus verliehen.





Verleihung Bernhard Remmers Preis

Der Bernhard Remmers Preis für herausragende Leistungen in der handwerklichen Baudenkmalpflege wird 2022 zum 12. Male verliehen.

Wir laden zur fachlichen Präsentation des Objekts, der ausgeführten Arbeiten und zur Vorstellung der Preisträger recht herzlich ein.

Ort und Datum werden zeitnah bekannt gegeben

www.bernhard-remmers-akademie.de



Holen Sie sich die Bildungsprämie!

Informationen für Weiterbildungsinteressierte

Gut versorgt: Ihre Bildungsprämie

Viele Menschen wollen sich beruflich weiterbilden, können sich dies jedoch nicht ohne Weiteres leisten. Die Bildungsprämie des Bundes erleichtert die Finanzierung einer individuell berufsbezogenen Weiterbildung.

- Mit dem Prämiegutschein übernimmt der Staat die Hälfte der Veranstaltungsgebühren (in den Bundesländern Brandenburg, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein allerdings nur bis 1.000 Euro), höchstens 500 Euro. Erwerbstätige Weiterbildungsinteressierte zahlen daher nur einen Teil
- Der Spargutschein ermöglicht die vorzeitige Entnahme angesparten Guthabens nach dem Vermögensbildungsgesetz, ohne dass dadurch die Arbeitnehmersparzulage verloren geht.

Gut erklärt: Ihre Bildungsprämiegutscheine

Der Prämiegutschein richtet sich an Personen, die

- mindestens 15 Stunden pro Woche erwerbstätig sind oder sich in Eltern- oder Pflegezeit befinden und
- über ein zu versteuerndes Einkommen von max. 20.000 Euro (als gemeinsam Veranlagte 40.000 Euro) verfügen.

Sie können pro Kalenderjahr einen Prämiegutschein erhalten.

Den Spargutschein können sie nutzen, wenn Sie über ein gefördertes Ansparguthaben nach dem Vermögensbildungsgesetz verfügen.

Gut beraten: Ihr Beratungsgespräch

Einen Prämien- und/oder Spargutschein erhalten Sie in einer von rund 530 Beratungsstellen. In einem kostenfreien Gespräch erklären geschulte Beraterinnen und Berater, welche Weiterbildung Sie Ihrem beruflichen Ziel näher bringt und mit der Bildungsprämie gefördert werden kann.

Investieren Sie jetzt in Ihre berufliche Zukunft:

Beantragen Sie die Bildungsprämie!

Unter www.bildungspraemie.info/beratungsstellen können Sie eine Beratungsstelle in Ihrer Nähe suchen und dort einen Termin vereinbaren. Hierfür benötigen Sie:

- einen gültigen Personalausweis,
- einen Beschäftigungsnachweis und
- einen Einkommensteuerbescheid für das letzte oder vorletzte Jahr.

Gut informiert: weitere Hinweise im Internet

Website zur Bildungsprämie:

www.bildungspraemie.info

Alles Wichtige für Weiterbildungsinteressierte:

www.bildungspraemie.info/wbi

Leitfaden für Weiterbildungsinteressierte:

www.bildungspraemie.info/checklistewbi

Kontakt

Kostenfreie Hotline:

0800 26 23 000

E-Mail:

bildungspraemie@buergerservice.bund.de

Bitte beachten Sie:

Einen Prämiegutschein können Sie nur einsetzen, wenn

- Sie die Maßnahme noch nicht begonnen haben,
- Sie Ihren Eigenanteil noch nicht bezahlt haben,
- Ihre Rechnung noch nicht ausgestellt wurde,
- Dieser noch gültig ist (sechs Monate ab Ausstellungsdatum).

Seminarübersicht

Alle Seminare

Januar

12.01.2022	Neues aus den Regelwerken zur erdberührten Bauwerksabdichtung	Online
20.01.2022	Regelwerk aktuell - Sockelabdichtung bei Bestandsbauten	Online

Februar

25.02.2022	Brennpunkt Feuchteschutz	Bremen
------------	--------------------------	--------

März

03.03.2022	Neues aus den Regelwerken zur erdberührten Bauwerksabdichtung	Löningen
09..03.2022	Die erfolgreiche Bausanierung	Hamburg
10.03.2022	Die erfolgreiche Bausanierung	Bremen
10.03.2022	Neues aus den Regelwerken zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	Löningen
24.03.2022	Ziegelfassade wie neu	Online
29.03.2022	Brennpunkt Feuchteschutz	Düsseldorf
29./30.03.2022	Ursachendiagnostik von Feuchte,- Schimmel,- und Wasserschäden	Maisach (bei München)
30.03.2022	Brennpunkt Feuchteschutz	Coesfeld
31.03./01.04.2022	Abdichtungsschein gemäß DIN 18533 (Grundkurs) (ehemals KMB-Schein)	Münster

Seminarübersicht

Alle Seminare

April

12./13.04.2022	Dichtflächen für wassergefährdende Stoffe - Erwerb der Sachkunde	Löningen
20./21.04.2022	Hochwertige Kellernutzung	Hannover
25./26.04.2022	Fachforum Schimmelsanierung mit Erwerb von Sachkunde (TÜV)	Hamburg
26.04.2022	Regelwerk aktuell - Theorie der Kellerinstandsetzung	Maisach (bei München)
26.04.2022	Regelwerk aktuell - Praxis der Kellerinstandsetzung	Maisach (bei München)
27./28.04.2022	Fachforum Schimmelsanierung mit Erwerb von Sachkunde (TÜV)	Düsseldorf
27.04.2022	Regelwerk aktuell - Sockelabdichtung (Neu- und Holzrahmenbau)	Würzburg

Mai

04./05.05.2022	Dichtflächen für wassergefährdende Stoffe	Maisach (bei München)
11.05.2022	Oberflächenseminar für den Verarbeiter	Löningen
17.05.2022	Regelwerk aktuell - Sockelabdichtung bei Bestandsbauten	Hannover

Seminarübersicht

Alle Seminare

Juni

22.06.2022	Regelwerk aktuell - Sockelabdichtung bei Bestandsbauten	Würzburg
23.06.2022	Regelwerk aktuell - Sockelabdichtung (Neu- und Holzrahmenbau)	Maisach (bei München)

Juli

07.07.2022	Neues aus den Regelwerken erdberührten Bauwerksabdichtung)	Online
13.07.2022	Regelwerk aktuell - Theorie der Kellerinstandsetzung	Online
14.07.2022	Regelwerk aktuell - Praxis der Kellerinstandsetzung	Online
19./20.07.2022	Die erfolgreiche Bausanierung	Online

August

10.08.2022	Regelwerk aktuell - Sockelabdichtung im Neu- und Holzrahmenbau	Online
11.08.2022	Regelwerk aktuell - Sockelabdichtung in Bestandsbauten	Online
17./18.08.2022	Brennpunkt Feuchteschutz	Online
23./24.08.2022	Hochwertige Kellernutzung – Untergeschossinstandsetzung	Online

Seminarübersicht

Alle Seminare

September

01.09.2022	Regelwerk aktuell - Neues aus den Regelwerken (erdberührten Bauwerksabdichtung)	Bremen
07./08.09.2022	Dichtflächen für wassergefährdende Stoffe - Erwerb der Sachkunde	Heidelberg
19.09.2022	Regelwerk aktuell - Sockelabdichtung (Neu- und Holzrahmenbau)	Münster
20.09.2022	Oberflächenseminar für den Verarbeiter	Maisach (bei München)
22./23.09.2022	Abdichtungsschein gemäß DIN 18533 (Grundkurs) (ehemals KMB-Schein)	Münster
22.09.2022	Ziegelfassade wie neu	Online
28./29.09.2022	Ursachendiagnostik von Feuchte,- Schimmel,- und Wasserschäden	Berlin

Oktober

06.10.2022	Brennpunkt Feuchteschutz	Hamburg
06.10.2022	Neues aus den Regelwerken zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	Löningen
19.10.2022	Neues aus den Regelwerken erdberührten Bauwerksabdichtung	Leipzig
20.10.2022	Regelwerk aktuell - Sockelabdichtung (Neu- und Holzrahmenbau)	Dresden
25.10.2022	Oberflächenseminar für den Verarbeiter	Heidelberg
27.10.2022	Neues aus den Regelwerken erdberührten Bauwerksabdichtung	Hannover

Seminarübersicht

Alle Seminare

November

02.11.2022	Regelwerk aktuell - Theorie der Kellerinstandsetzung	Löningen
02.11.2022	Regelwerk aktuell - Praxis der Kellerinstandsetzung	Löningen
02./03.11.2022	Sachverständiger für Bauwerksabdichtung (TÜV) – Grundlagen (Nr. 1)	Löningen
03./04.11.2022	Sachverständiger für Bauwerksabdichtung (TÜV) – (Nr. 2)	Löningen
08.11.2022	Oberflächenseminar für den Verarbeiter	Bad Döbeln
09.11.2022	Die erfolgreiche Bausanierung	Maisach (bei München)
10.11.2022	Die erfolgreiche Bausanierung	Heidelberg
15.11.2022	Sachverständiger für Bauwerksabdichtung (TÜV) – (Nr. 3)	Löningen
16./17.11.2022	Dichtflächen für wassergefährdende Stoffe - Erwerb der Sachkunde	Bad Döbeln
16./17.11.2022	Sachverständiger für Bauwerksabdichtung (TÜV) – (Nr. 4)	Löningen
17.11.2022	Regelwerk aktuell - Sockelabdichtung (Neu- und Holzrahmenbau)	Löningen
29./30.11.2022	Sachverständiger für Bauwerksabdichtung (TÜV) – (Nr. 5)	Löningen

Seminarübersicht

Alle Seminare

Dezember

01.12.2022	Neues aus den Regelwerken zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	Heidelberg
01.12.2022	Sachverständiger für Bauwerksabdichtung (TÜV) - Repetitorium	Löningen
07.12.2022	Regelwerk aktuell - Sockelabdichtung bei Bestandsbauten	Maisach (bei München)
08.12.2022	Regelwerk aktuell - Theorie der Kellerinstandsetzung	Heidelberg
08.12.2022	Regelwerk aktuell - Praxis der Kellerinstandsetzung	Heidelberg
13./14.12.2022	Dichtflächen für wassergefährdende Stoffe - Erwerb der Sachkunde	Löningen
15.12.2022	Regelwerk aktuell - Neues aus den Regelwerken (erdberührten Bauwerksabdichtung)	Köln

Januar

11.01.2023	Sachverständiger für Bauwerksabdichtung (TÜV) – Abschlussprüfung	Löningen
------------	--	----------

Kontakt

Wir sind für Sie da!

Wenn Sie Ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezielte fachliche Weiterbildungen systematisch verbessern möchten und dazu Seminare suchen, deren Inhalte zur Effektivitätssteigerung Ihrer täglichen Arbeit beitragen, sprechen Sie uns bitte an!

Ihre schriftliche Anfrage / Anmeldung richten Sie bitte an:

Bernhard Remmers Akademie
Europäisches Institut für handwerkliche Bauwerkerhaltung und Baudenkmalpflege gemeinnützige GmbH
Bernhard-Remmers-Straße 13
49624 Lönninge
Tel.: 0 54 32 / 83-860
Fax: 0 54 32 / 83-745
E-Mail: info@bernhard-remmers-akademie.de

Ansprechpartner:

Jutta Gerdes	Tel.: 0 54 32/83-861	E-Mail: jgerdes@remmers.de
Stefan Günther	Tel.: 0 54 32/83-863	E-Mail: sguenther@remmers.de
Heike Wach	Tel.: 0 54 32/83-862	E-Mail: hwach@remmers.de
Anke Schwarte	Tel.: 0 54 32/83-865	E-Mail: aschwarte@remmers.de

Alle Seminare sind online buchbar unter

www.bernhard-remmers-akademie.de



**Frühbucher:**

Sie entscheiden sich gerne früh? Bei Anmeldung bis 10 Wochen vor Seminarbeginn profitieren Sie von einem Frühbucherbonus in Höhe von 5% auf die angegebene Seminargebühr.

Gruppenrabatt:

Melden Sie zu derselben Veranstaltung 2 oder mehr Personen Ihres Unternehmens an, gewähren wir 5 % Rabatt auf die angegebene Seminargebühr¹.

Schüler, Studenten und Auszubildende:

Wir fördern die Teilnahme von Studenten und Auszubildenden an weiterbildenden Maßnahmen. Bei Anmeldung eines zahlenden Seminarteilnehmers ist die Teilnahme eines Auszubildenden kostenfrei¹. Ohne Anmeldung eines voll zahlenden Seminarteilnehmers gilt: bei Vorlage des Studenten- bzw. Schülerausweises (eine Kopie ist der Seminaranmeldung beizufügen) reduzieren wir den Seminarpreis um 25%¹.

Es gelten unsere allgemeine Geschäftsbedingungen, die Sie auf www.bernhard-remmers-akademie.de/AGB finden. Gerne senden wir sie auch auf Anfrage in gedruckter Fassung zu.

Unsere Seminare und Lehrgänge können Sie auch als firmeninterne Schulung buchen. Weitere Informationen und Konditionen erfragen Sie bitte bei **info@bernhard-remmers-akademie.de**

¹ Lehrgänge mit Abschlussprüfung sind von diesem Angebot ausgenommen. Ebenso ausgenommen sind Veranstaltungen, die bereits eine Frühbuchergebühr ausweisen.



Bei Rücktritt

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Verbindlichkeit Ihrer Anmeldung. Sollten Sie dennoch vom Seminar zurücktreten müssen, ist dies bis zu 2 Wochen vor Seminarbeginn kostenfrei möglich. Bei einer späteren Absage wird eine Rücktrittsgebühr in Höhe von 50 Prozent des Seminarpreises fällig.

Verwendung von Bildmaterial

Mit Ihrer Anmeldung willigen Sie in die Veröffentlichung und Nutzung von Bildmaterial ein, das von Ihnen durch von uns beauftragte Fotografen, Videofilmer oder von Medienvertretern für eigene PR-Maßnahmen gefertigt wird.

Ihre Daten werden gemäß der neuen DSGVO behandelt.

Die Bernhard Remmers Akademie behält sich das Recht vor, eine Veranstaltung aus wichtigem Grund – insbesondere wegen zu geringer Teilnehmerzahl oder Ausfall der Referenten – abzusagen oder zu verschieben.

Corona-Maßnahmen

Es gelten die am jeweiligen Veranstaltungsort zur Seminarzeit gültigen Hygienemaßnahmen.



DIN EN ISO 9001
REG.-NR. 01 004031

Bernhard Remmers Akademie

Europäisches Institut für handwerkliche Bauwerkerhaltung
und Baudenkmalpflege gemeinnützige GmbH

Bernhard-Remmers-Str. 13 · 49624 Lönningen

Tel. +49 (0) 54 32/83-860 · Fax +49 (0) 54 32/83-745

info@bernhard-remmers-akademie.de · www.bernhard-remmers-akademie.de

Ein Unternehmen der Remmers Gruppe AG